



MARKIERUNGSTECHNIK GMBH

---

## **Fluchtwegkennzeichnung - Langnachleuchtende Markierung**

Rettungswege und Notausgänge müssen als solche deutlich erkennbar und dauerhaft gekennzeichnet sein und auf möglichst schnellstem und sicherstem Weg die flüchtenden Personen ins Freie oder in einen gesicherten Bereich leiten.

Langnachleuchtende Markierung erhöht die Fluchtgeschwindigkeit und Orientierung. Da keine elektrische Energieversorgung benötigt wird, ist sie umweltfreundlich und störungsunempfindlich (Stromausfall).

### **2-K Nachleuchtfarbensystem**

2-K Nachleuchtfarben werden zur Herstellung von hochwertigen phosphoreszierenden Leitliniensysteme für Rettungswegkennzeichnung in Treppenhäusern, Tiefgaragen, Fabriken, Einkaufszentren, Tunneln usw. eingesetzt. Die Markierung kann am Fuße von Wänden, an Hindernissen, Notausgängen, Treppenkanten und auf dem Boden mit höheren Beanspruchungen z. B. PKW-Verkehr aufgebracht werden. Ihre gute Leuchtkraft weist nicht nur die Fluchtrichtung, sondern lässt auch Treppen, Hindernisse und Ortverhältnisse gut erkennen.

2-K Nachleuchtfarbensystem zeichnet sich durch hervorragende Chemikalienbeständigkeit, Abriebfestigkeit und Haltbarkeit aus.

2-K Nachleuchtfarben wurden bei Bundesanstalt für Materialforschung und Prüfung (BAM) nach DIN 67510 Teil 1 „langnachleuchtende Produkte“ geprüft.

### **2-K Nachleuchtfarbensystem ist besonders geeignet für:**

- bituminöse Decken (z.B. Gussasphalt, Asphaltbeton)
- Betondecken
- Kunstharzböden



MARKIERUNGSTECHNIK GMBH

---

Da das Aufbringen von 2-K Nachleuchtfarbensystem im 3-Schichtverfahren erfolgt, werden die Markierungsarbeiten in der Regel an 2 Tagen ausgeführt:

1.Tag:

1. Schicht: 2-K Grundierung (Trocknungszeit ca. 3 Std.)
2. Schicht: 2-K Nachleuchtfarbe (Trocknungszeit ca. 4 Std.)

2.Tag:

3. Schicht: 2-K UV-Klarlack (Trocknungszeit mind. 8 Std. oder über Nacht)

**Voraussetzung für die optimale Haftung der Markierung:**

Der Untergrund muss trocken, sauber, staub-, öl-, fettfrei und frei von losen Bestandteilen und sonstigen Verunreinigungen sein.